

Ausgabe: 2007/9
 Fachzeitschrift
 erscheint: monatlich

Auflage verbreitet: 10.000
 Auflage verkauft: 10.000
 Anzeigenäquivalent:

Region
 Baden-Württ.
 Nielsen 3b

Verlag
 Süd-Medien-Verlag GmbH

Neutorplatz 7
 79206 Breisach
 Tel.: 07667/90690
 Fax: 07667/940419

Interne Pub-Nr.: 584400

SCHOPFHEIM

EKATO Gruppe: Modernste Umwelttechnologie

Die EKATO-GRUPPE, Weltmarktführer der Rühr- und Mischtechnik mit Sitz in Schopfheim, wandelt sich zunehmend zum Umwelttechnologie-Unternehmen. Im Zuge der steigenden Energiepreise und der globalen Diskussion um die Reduzierung des CO₂- und Schwefelausstoßes gewinnen modernste Rühr- und Mischwerke zunehmend an Bedeutung. „Mit dem Einsatz unserer Produkte konnten die Anlagenbetreiber im letzten Jahr große Mengen Energie einsparen und gleichzeitig ihren Schadstoff-Ausstoß erheblich reduzieren“, betont **Helmut Gänsler**, Geschäftsführer der EKATO-GRUPPE. Wären die neuen EKATO Technologien nicht zum Einsatz gekommen, wäre der jährliche CO₂-Ausstoß in die Atmosphäre und sauren Regen verursachende Schwefelemissionen um mehrere zehntausend Tonnen höher gewesen.

Seit Jahrzehnten engagiert sich EKATO beispielsweise im Bereich der Rauchgasentschwefelung. Seit dem Markteintritt von EKATO 1978 in diese Technologie, wurden viele Millionen Tonnen Schwefel in Kraftwerken gefiltert. „1 Million Ton-



Freuen sich über ein weiteres sehr erfolgreiches Geschäftsjahr: Dr. Christian Watzelt (li.) und Helmut Gänsler.

nen Schwefel füllen über 10.000 Güterwaggons, was einem Zug von gut 100 km Länge entspräche“, veranschaulicht Dr. **Christian Watzelt**, Geschäftsführer der EKATO RÜHR- UND MISCHTECHNIK, die Dimensionen. Die EKATO Technologie habe daher einen hohen Anteil daran, den Ausstoß von Schwefel und damit die Bildung von saurem Regen zu vermeiden.

Aufgrund der Entwicklung moderner Umwelttechnologien konnte die EKATO-Gruppe ihre Stellung als Weltmarktführer der Rühr- und Mischtechnik in den letz-

ten Jahren kontinuierlich ausbauen. „Die Kriterien Energieeinsparung und Umweltschutz nehmen permanent zu, die Nachfrage nach entsprechenden Produkten zieht merklich an“, betont Gänsler. Nur wer diese Anforderungen mit modernen Lösungen bediene, könne sich langfristig Wettbewerbsvorteile sichern. „Als Traditionsunternehmen sehen wir uns zudem verpflichtet, einen Beitrag für die Umwelt und damit für die folgenden Generationen zu leisten“, ergänzt **Dr. Erich K. Todtenhaupt**, Inhaber der EKATO-Gruppe. Die Strategie, konsequent auf Umwelttechnologien zu setzen, hat sich auch im abgelaufenen Geschäftsjahr (1. April 2006 bis 31. März 2007) ausgezahlt: Die EKATO-GRUPPE erwirtschaftete mit weltweit rund 520 Mitarbeitern einen Umsatz von 130 Mio. Euro. Dies entspricht einer Steigerung um fast 30 Prozent im Vergleich zum Vorjahr (105 Mio. Euro in 2005/2006). Der Auftragseingang erhöhte sich um rund 15 Prozent auf 140 Mio. Euro. In den letzten fünf Jahren konnte der Umsatz im Durchschnitt jährlich um 10 Prozent gesteigert werden. **KI**